

Walbert Bühlmann

Johannes XXIII.

Der schmerzliche Weg eines Papstes

Mit dem authentischen Text der
Konzilseröffnungsrede

Topos Taschenbücher

Inhalt

Vorwort.....	7
1. <i>„Ich schäme mich ... ich bin ein großer Sünder.“</i> Jugend und Ausbildung 1881-1905.....	9
2. <i>„Ein Motiv tiefster Abtötung, das freilich meinen Seelenfrieden nicht störte.“</i> Auf den ersten Stufen der Karriere in Bergamo und Rom 1905-1925.....	22
3. <i>„Eine einzige lange Folge von täglichen Nadelstichen und Verletzungen ...“</i> Apostolischer Visitator in Bulgarien. Apostolischer Delegat für die Türkei und für Griechenland 1925-1944.....	32
4. <i>„Ich überlasse jedem das Übermaß von Schlauheit und sogenanntem diplomatischen Geschick___“</i> Apostolischer Nuntius in Paris 1945-1952.....	44
5. <i>„Dieses Gefühl meiner Unzulänglichkeit, das mich keinen Augenblick verläßt...“</i> Patriarch von Venedig 1953-1958.....	57
6. <i>„Für einen armen Papst wie mich heißt es wachsam sein, verbessern und ertragen ...“</i> Papst 1958-1963.....	66
7. <i>„Auch nach seinem Tode noch wurde er als Prophet gehört.“</i> (Sir 46,20).....	102
Literaturverzeichnis.....	112

Anhang

Ansprache Papst Johannes' XXIII. zur Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils (11. Oktober 1962)	114
---	-----